

Agentische Fähigkeiten in Slack: Wie der Konversationskontext die Produktivität von Wissensarbeitern und Entwicklern verbessert

Verfasst von:

Arnal Dayaratna

Research Vice President, Software Development

Veröffentlicht:

Mai 2026

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Definitionen.....	3
Einführung von KI-Agenten: Ein Überblick.....	4
Wie Slack Kontextreichtum ermöglicht.....	6
Die grundlegende Architektur von Slack für Agenten	6
Kontext auf Plattformebene	6
Erfahrung der Entwickler und Reichweite des Ökosystems	7
Standardisierte Interaktionsoberflächen	7
Integration.....	7
Wissensarbeiter und kontextreiche Orchestrierung.....	8
Entwickler und Orchestrierung in Slack	10
Herausforderungen und Chancen	13
Chancen	13
Herausforderungen.....	Error! Bookmark not defined.
Fazit	14

Einleitung

Die Fähigkeit von Slack, den Kontext von Konversationen, Arbeitsabläufen, Unternehmenssystemen und Teams zu zentralisieren, wird immer wichtiger, wenn KI-Agenten in den Arbeitsalltag einziehen. Da Unternehmen Agenten in der Wissensarbeit und Softwareentwicklung einsetzen, erfordert die Effektivität von Agenten den Zugang zum geschäftlichen, technischen und organisatorischen Kontext, der die tatsächliche Arbeitsweise bestimmt. Slack zeichnet sich hier aus, weil es Konversationsverlauf, Arbeitsablaufaktivitäten, Integrationssignale und Zugriffsrechte in der gleichen Umgebung vereint, in der Mitarbeiter bereits kommunizieren, koordinieren und Entscheidungen treffen. Das gibt Agenten eine stärkere Handlungsgrundlage und Mitarbeitern einen gemeinsamen Ort, an dem sie mit ihnen arbeiten können. Dadurch wird Slack zu einer wichtigen Plattform für die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Agent im Unternehmen.

In diesem Whitepaper wird untersucht, wie Slack den Aufstieg von Mitarbeiteragenten in der Wissensarbeit und Softwareentwicklung unterstützt. Es beginnt mit einem Überblick über die Einführung von Agenten und die wachsende Bedeutung des Kontexts, wenn Unternehmen Agenten von der Erprobung in den Produktionseinsatz überführen. Anschließend werden die Slack-Funktionen analysiert, die die Effektivität der Agenten unterstützen, darunter Kontextmanagement auf Plattformebene, Entwicklerwerkzeuge, standardisierte Interaktionsoberflächen und die Integration mit geschäftlichen und technischen Systemen. Außerdem wird untersucht, wie Slack den Koordinationsaufwand für Wissensarbeiter reduzieren kann, indem es Agenten hilft, relevanten Kontext innerhalb aktiver Arbeitsabläufe zu erkennen. Entwicklern wird gezeigt, wie Slack technische und organisatorische Signale zusammenführen kann, damit Agenten die Implementierung, Fehlerbehebung und Reaktion auf Vorfälle besser unterstützen können. Für Technologieverantwortliche bedeutet dies, dass Slack zu einer strategischeren Arbeitsumgebung wird, da Agenten eine größere Rolle in der Unternehmensausführung übernehmen.

Definitionen

Agentischer Teamkollege: Dieser Begriff bezieht sich auf ein KI-System, das mit ausreichender Autonomie und organisatorischem Kontext eingesetzt wird, um Aufgaben auszuführen, begrenzte Entscheidungen zu treffen und als Kollege zusammenzuarbeiten. Die agentischen Teamkollegen rufen systemübergreifend Informationen ab, entscheiden auf der Grundlage von Präzedenzfällen und Richtlinien über Kompromisse und eskalieren angemessen, wenn Entscheidungen ihre Befugnisse überschreiten. Das entscheidende Merkmal ist die Teilnahme an Arbeitsabläufen unter Berücksichtigung geschäftlicher Rahmenbedingungen, der Kundensituationen und des betrieblichen Kontextes. Agentische Teamkollegen vervielfachen die menschliche Kapazität, indem sie den Koordinationsaufwand eliminieren, damit sich Wissensarbeiter und Entwickler auf Urteilsvermögen, Kreativität und Strategie konzentrieren können.

Wissensarbeit: Dies bezieht sich auf Arbeiten, die Entscheidungsfindung, Synthese und Beurteilung auf der Grundlage der verfügbaren Informationen erfordern. Zu den Wissensarbeitern gehören Vertriebsexperten, die Geschäfte bewerten, Kundendienstmitarbeiter, die komplexe Probleme lösen, Entwickler, die Systeme entwickeln, und Manager, die Entscheidungen über die Ressourcenzuweisung treffen. Das entscheidende Merkmal der Wissensarbeit ist die Tatsache, dass ihre Qualität eher von der Fülle und Verfügbarkeit des Kontexts als von der Geschwindigkeit der Aufgabenausführung abhängt.

Unternehmenskontext: Dieser Begriff bezieht sich auf das angesammelte institutionelle Wissen, das für eine effiziente Entscheidungsfindung erforderlich ist. Der Unternehmenskontext umfasst den Konversationsverlauf, in dem Entscheidungen getroffen und Ausnahmen geklärt wurden, Daten aus verbundenen Systemen wie Customer Relationship Management (CRM) und Repositories, Dokumentationen und Richtlinien, Prioritäten und Fachwissen des Teams sowie Kunden- oder Projektinformationen. Kontextreiche Entscheidungen erfordern Transparenz über mehrere Quellen hinweg, während kontextarme Entscheidungen zur Eskalation zwingen oder zu schlechten Ergebnissen führen.

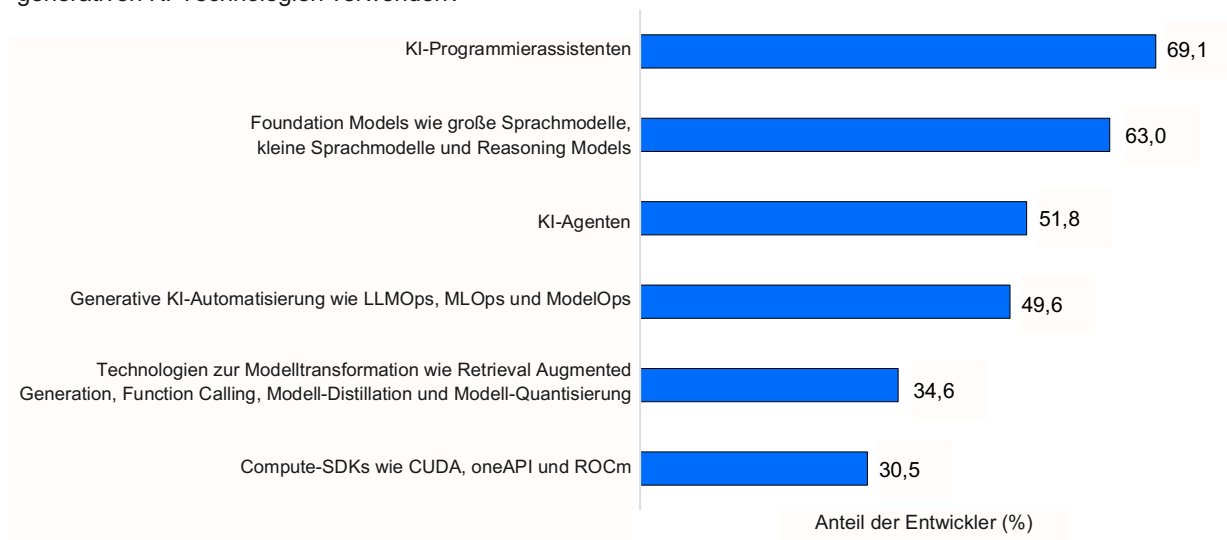
Einführung von KI-Agenten: Ein Überblick

KI-Agenten kamen 2024 als Unternehmenstechnologien auf und sind im Laufe des Jahres 2025 ausgereift. Obwohl sie erst seit kurzem auf dem Markt sind, zeigen IDC-Umfragedaten, dass Unternehmen diese Funktionen schnell übernommen haben. Mehr als die Hälfte der befragten Entwickler (52 %) geben an, dass ihre Unternehmen KI-Agenten einsetzen (siehe Abbildung 1). Diese Übernahme rate verdeutlicht den raschen Übergang von unterstützenden generativen KI-Technologien (GenAI) wie Copiloten und KI-Codierassistenten zu agentenbasierten Technologien, die einzelne Aufgaben mit unterschiedlichem Grad an Autonomie ausführen können.

Abbildung 1

Von Entwicklern übernommene GenAI-Technologien

F.: Wie hoch ist der Anteil der Entwickler in Ihrem Unternehmen, die eine oder mehrere der von Ihnen eingesetzten generativen KI-Technologien verwenden?



Quelle: IDC-Umfrage zu generativer KI, Juni 2025 (n = 100)

Die Übernahme von Agententechnologien signalisiert einen bemerkenswerten Wandel in der Art und Weise, wie Unternehmen KI einsetzen. Anstatt sich darauf zu beschränken, dass KI-Systeme die menschliche Entscheidungsfindung unterstützen, delegieren Unternehmen operative Verantwortung an Agenten. Damit

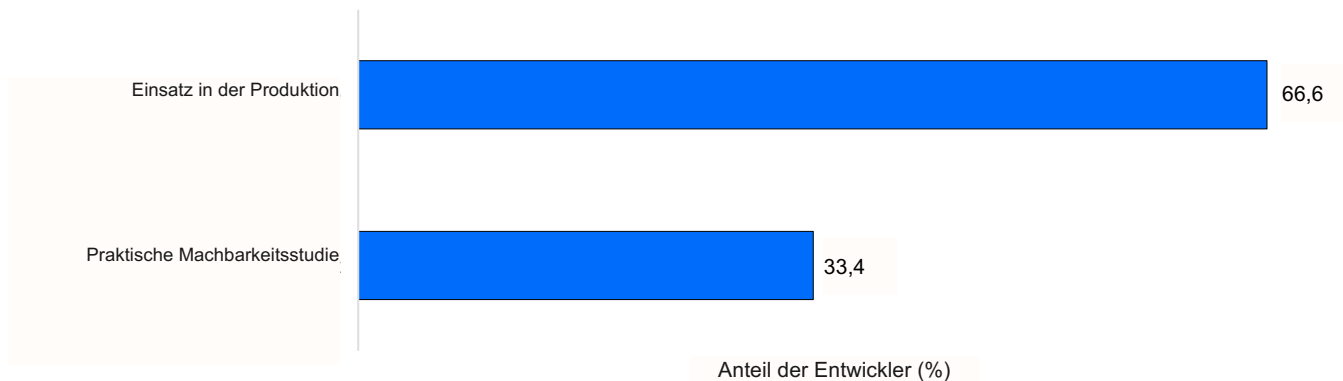
Agenten ihr Versprechen der autonomen Ausführung und der Arbeitsmultiplikation einlösen können, benötigen sie Zugang zum organisatorischen Kontext, der erklärt, wie die Arbeit tatsächlich abläuft, welche Bedingungen wichtig sind und welche Präzedenzfälle die aktuellen Entscheidungen leiten. Agenten, die ohne Einblick in geschäftliche Rahmenbedingungen, frühere Entscheidungen, den Kundenkontext und betriebliche Prioritäten arbeiten, werden die Erwartungen des Unternehmens nicht erfüllen, unabhängig von den ihnen zugrunde liegenden Modellfunktionen. Daher wird der Kontextreichtum zur entscheidenden Variable, die darüber entscheidet, ob eine weit verbreitete Übernahme von Agenten zu nachhaltigen Produktivitätssteigerungen führt oder lediglich neue betriebliche Risiken schafft.

Von den Unternehmen, die KI-Agenten übernommen haben, haben 66 % diese in die Produktion überführt, anstatt die Pilotphase beizubehalten (siehe Abbildung 2). Dieser schnelle Einsatz spiegelt das Vertrauen in die Fähigkeiten der Agenten wider, zeigt aber auch eine kritische Abhängigkeit auf: Agenten, die in der Produktion mit Entscheidungsbefugnis arbeiten, können nur dann einen Wert schaffen, wenn sie Zugang zu einem umfangreichen organisatorischen Kontext haben. Ohne Kontext werden die Agenten in der Produktion zu einer Belastung. Sie führen ihre Aufgaben eigenständig aus, ohne jedoch die geschäftlichen Rahmenbedingungen, die Kundensituationen, die Richtlinien oder frühere Entscheidungen, die das Ergebnis beeinflussen, zu verstehen. Der Kontextreichtum ist die Variable, die über Erfolg oder Misserfolg von Agenten in der Produktion entscheidet.

Abbildung 2

Übernahme von GenAI-Entwicklertechnologien in der Produktion im Vergleich zur praktischen Machbarkeitsstudie

F.: Welcher Anteil der generativen KI-Entwicklertechnologien, die Ihr Unternehmen übernommen hat, wird noch in der PoC-Phase (PoC: Proof of Concept = praktische Machbarkeitsstudie) und nicht in der Produktionsphase eingesetzt?



Quelle: IDC-Umfrage zu generativer KI, Juni 2025 (n = 1.000)

Unternehmen, die Agenten in der Produktion einsetzen, delegieren Entscheidungen, die früher von Menschen getroffen werden mussten. Die Agenten müssen den Wert von Beziehungen, die Grenzen von Beschränkungen, die Wettbewerbsdynamik, die Richtlinienvorgaben und die bisherigen betrieblichen Vorgehensweisen verstehen. Ohne diesen Kontext treffen die Agenten ihre Entscheidungen auf der Grundlage unvollständiger Informationen. Diese Entscheidungen erscheinen logisch, können aber dem Unternehmen schaden oder ein Betriebsrisiko darstellen. Die Produktionseinführungsrate von 66 % schafft einen dringenden Bedarf an Plattformen, die den Agenten bei ihren Entscheidungen Kontext zur Verfügung stellen.

Die Fülle an Konversationskontext macht den Unterschied zwischen Agenten, die die organisatorische Kapazität vervielfachen, und Agenten, die neue Fehlerkategorien schaffen.

Wie Slack Kontextreichtum ermöglicht

Slack hat sich von einer Team-Messaging-Plattform zu einer vernetzten KI-Arbeitsplattform entwickelt, die Unternehmen eine umfassendere Umgebung für die Bereitstellung und Skalierung von Agenten in Unternehmensabläufen bietet. Diese Entwicklung spiegelt eine bewusste architektonische Entscheidung wider: Slack wird zu einer Umgebung, in der Agenten zusammen mit Mitarbeitern im Arbeitsfluss interagieren, anstatt zu einem separaten System neben dem Arbeitsfluss.

Die grundlegende Architektur von Slack für Agenten

Kontext auf Plattformebene

Slack bietet Agenten Zugang zu dem organisatorischen Kontext, den sie benötigen, um effektiv in der Art und Weise arbeiten zu können, wie die Arbeit in einem bestimmten Unternehmen tatsächlich abläuft. Konversationen, Dateien, Arbeitsabläufe und Integrationsereignisse werden in einer gemeinsamen Umgebung zusammengeführt, die Agenten über Kanäle, Threads, Suchfunktionen und APIs abfragen können, anstatt die Benutzer zu zwingen, den Kontext über unzusammenhängende Tools zusammenzustellen. Im Laufe der Zeit sammelt Slack organisatorisches Wissen an, das Diskussionen, Genehmigungen und Kompromisse widerspiegelt, die in einer formalen Dokumentation oft nicht erfasst werden können. Die Echtzeitsuche und der MCP-Server (Model Context Protocol) bilden zusammen einen sicheren Pfad für den Kontextabruf und die Tool-Ausführung. Die Echtzeitsuche zeigt die Informationen an, auf die ein Benutzer oder eine Benutzerin zugreifen darf, wenn sie benötigt werden, während der MCP-Server großen Sprachmodellen und KI-Assistenten eine einheitliche Schnittstelle bietet, um im Namen des Benutzers oder der Benutzerin auf diesen Kontext zu reagieren.

Unternehmen, die Agenten auf Plattformen aufbauen, die über keine native Kontextebene verfügen, müssen in der Regel den Kontextabruf für jede Bereitstellung von Grund auf neu aufbauen, was zusätzliche Kosten und Komplexität verursacht, bevor eine Agentenlogik in Angriff genommen werden kann. Die Kosten für diese Lücke zeigen sich im Verhalten der Agenten. Ohne umfangreichen Konversationskontext entgehen den Agenten die Signale, die erklären, warum eine Entscheidung getroffen wurde, welche Einschränkungen gelten und welche Präzedenzfälle akzeptable Kompromisse bilden. Das Ergebnis sind unzureichende Empfehlungen, übersehene Signale und Entscheidungen, die für sich genommen vernünftig erscheinen, aber zu schwächeren Ergebnissen führen, sobald sie in den Arbeitsablauf einfließen. Die Architektur von Slack bedeutet, dass ein erheblicher Teil des Kontextproblems bereits auf der Plattformebene gelöst ist, so dass sich die Teams auf das Agentenverhalten konzentrieren können, das einen geschäftlichen Nutzen bringt. Für Unternehmen, die unter Ressourcenbeschränkungen arbeiten, reduziert das Kontextmanagement auf Plattformebene die grundlegende Komplexität der Bereitstellung von Unternehmensagenten. Jeder zusätzliche Arbeitsablauf oder Anwendungsfall kann auf dieselbe Kontextebene zurückgreifen, anstatt eine neue Abrufarchitektur zu erfordern.

Erfahrung der Entwickler und Reichweite des Ökosystems

Slack reduziert die Reibungsverluste bei der Agentenentwicklung durch die Bereitstellung von Tools und Frameworks, die die Entwicklung und Bereitstellung von Agenten auf der Plattform beschleunigen. Slack CLI, ein Entwickler-Tool, mit dem Teams Slack-Apps direkt vom Terminal aus erstellen, testen und bereitstellen können, bietet Teams einen direkten und wiederholbaren Weg zur Erstellung, Konfiguration und Bereitstellung von Slack-Anwendungen, während Bolt, das offizielle Framework von Slack zur Erstellung von Slack-Apps in JavaScript/Node.js, Python und Java, einen strukturierten Rahmen für die Entwicklung von Agentenverhalten auf der Plattform bietet. Der MCP-Server wickelt die Authentifizierung und Berechtigungen automatisch über das bestehende OAuth-Modell von Slack ab, wodurch der Orchestrierungscode, den Teams sonst schreiben müssten, reduziert wird. Zusammen reduzieren diese Tools den Einrichtungsaufwand und verkürzen den Weg vom Konzept zum funktionierenden Agenten. Die APIs und Tools von Slack werden auch in KI-Codierassistenten wie Cursor und Windsurf sowie in KI-Assistenten wie Claude und Perplexity verfügbar, wodurch die Möglichkeiten für Entwickler und Wissensarbeiter, mit Slack verbundene Agenten zu nutzen, erweitert werden. Ein schnellerer Entwicklungspfad in Kombination mit breiteren Zugriffspunkten bietet Unternehmen eine vollständigere Grundlage für die Bereitstellung von Unternehmensagenten als Plattformen, die nur eine dieser Dimensionen abdecken.

Standardisierte Interaktionsoberflächen

Slack reduziert den Aufwand für das Schnittstellendesign bei der Bereitstellung von Agenten in Unternehmen, indem es den Teams einen gemeinsamen Satz von Schnittstellen zur Verfügung stellt, über die Agenten Informationen präsentieren, Eingaben sammeln und für die Benutzer innerhalb der Plattform sichtbar bleiben können. Block Kit, Modal-Ansichten und App Home bieten vertraute Oberflächen für die Strukturierung von Agenteninteraktionen über Nachrichten, Modal-Ansichten und Home-Registerkarten, so dass Teams auf Schnittstellen aufbauen können, die Mitarbeiter bereits kennen, anstatt für jede Bereitstellung ein neues Präsentationsmodell zu entwickeln. Durch ein konsistentes Interaktionsmodell entfällt ein erheblicher Teil der Arbeit an benutzerdefinierten Schnittstellen, und zusätzliche Agenten können auf bereits vorhandenen Mustern aufbauen, was eine schnellere Entwicklung und Bereitstellung für ein breites Spektrum von Anwendungsfällen ermöglicht. Für Unternehmen, die mehrere Agenten-Implementierungen verwalten, erhöht sich diese Konsistenz im Laufe der Zeit, da jeder neue Agent auf das gleiche Interaktions-Framework zurückgreift, anstatt eine Schnittstelle von Grund auf neu entwickeln zu müssen.

Integration

Slack reduziert den Integrationsaufwand, indem es vorgefertigte Verbindungen zu Entwicklerplattformen wie GitHub, CRM-Systemen wie Salesforce, Service-Management-Plattformen wie ServiceNow und Wissensmanagement-Plattformen wie Google Drive und Notion bietet. Ereignisse und Datensätze aus diesen Systemen tauchen in der Konversationsumgebung von Slack auf, so dass Agenten innerhalb derselben Abfrage sowohl auf unstrukturierten Unternehmenskontext als auch auf strukturierte Anwendungsdaten zurückgreifen können. Da Slack bereits Live-Verbindungen zu den Systemen unterhält, in denen arbeitsrelevante Daten gespeichert sind, gehen Unternehmen von einer vernetzten Umgebung aus, anstatt jeden Datenpfad unabhängig voneinander aufzubauen. Jedes System, das über den MCP-Server mit Slack verbunden ist, erweitert das Spektrum der Entscheidungen und

Arbeitsabläufe, die von Agenten unterstützt werden können, und so wächst der Wert der Integrationsebene mit der Ausweitung des verbundenen Ökosystems.

Wissensarbeiter und kontextreiche Orchestrierung

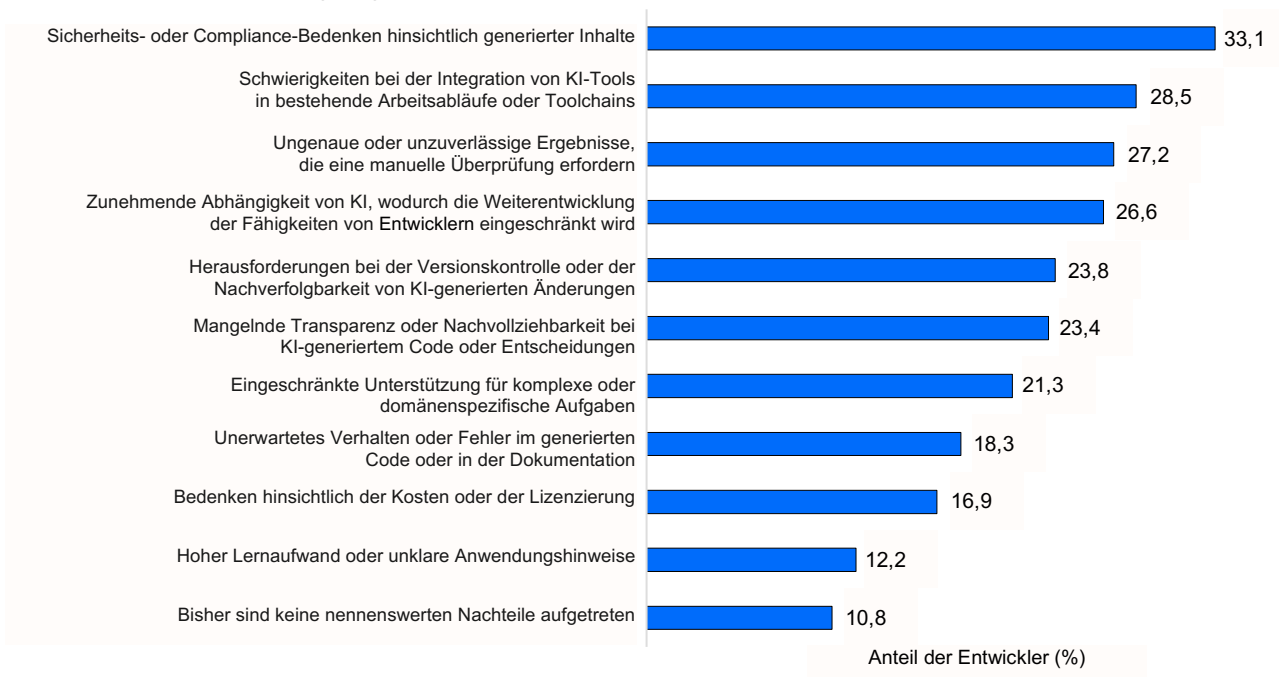
Slack verändert die Wissensarbeit, indem es Menschen, Agenten und den Unternehmenskontext in dieselbe Umgebung bringt, in der die Arbeit besprochen und vorangetrieben wird. In vielen Unternehmen ist der für die Entscheidungsfindung erforderliche Kontext auf verschiedene Systeme, Dokumente und Gespräche verteilt. Diese Fragmentierung verlangsamt die Ausführung, da die Mitarbeiter Informationen von mehreren Stellen sammeln müssen, bevor sie das Problem beurteilen können. Slack reduziert diese Belastung durch einen gemeinsamen Arbeitsbereich, in dem Mitarbeiter und Agenten auf relevanten Kontext innerhalb der Kanäle, in denen die Arbeit bereits stattfindet, zugreifen, diesen zusammenstellen und darauf reagieren können. Das Ergebnis ist ein kontinuierlicherer Entscheidungsprozess, bei dem Mitarbeiter und Agenten auf denselben Kontext zurückgreifen, anstatt mit unzusammenhängenden Tools und Übergaben zu arbeiten.

Diese Fragmentierung hat unmittelbare Kosten zur Folge, da Wissensarbeiter oft viel Zeit damit verbringen, die Situation zu rekonstruieren, bevor sie sich mit ihr befassen können. Ein Kundenerfolgsmanager, der das Verlängerungsrisiko bewertet, benötigt möglicherweise Daten zum Zustand des Kundenkontos aus dem CRM, offene Tickets aus dem Ticketing-System, Produktzusagen aus Planungstools und frühere Gespräche aus Slack oder E-Mails. Jede Quelle enthält einen Teil des Bildes, aber keine einzige Schnittstelle stellt die Gesamtheit der Fakten im Kontext dar, so dass der Mitarbeiter sie manuell abgleichen muss, bevor er eine Beurteilung vornehmen kann. Slack komprimiert diesen Prozess, indem es für Mitarbeiter und Agenten einfacher ist, den relevanten Kontext in demselben Kanal zu finden und zu organisieren, in dem das Kundenkonto oder Projekt bereits verwaltet wird. Dadurch verlagert sich der Aufwand von der Informationsbeschaffung auf die Entscheidungsfindung, die Koordinierung und das Handeln.

Die IDC-Umfrageergebnisse unterstreichen die Bedeutung dieses Ansatzes. Die häufigsten Nachteile, die Unternehmen im Zusammenhang mit agentenbasierter KI in der Softwareentwicklung nennen, betreffen Transparenz, Zuverlässigkeit und Integration, die allesamt schwieriger zu handhaben sind, wenn die Arbeit über fragmentierte Tools und unzusammenhängende Kontextquellen erfolgt. Die Fragmentierung ist nur ein Teil des Problems. Die Konversationen, die zwischen Menschen und zwischen Menschen und Agenten geführt werden, sind Träger des institutionellen Gedächtnisses, das die Absicht, die Gründe für eine Entscheidung, die Rahmenbedingungen, die sie beeinflusst haben, und die bisherige Vorgehensweise, die die nächste Entscheidung leiten sollte, erklärt. Ohne Zugang zu dieser Ebene müssen die Agenten ihre Absichten aus unvollständigen Eingaben ableiten, was die Wahrscheinlichkeit von Vermutungen, gleichförmigen Ergebnissen und Empfehlungen erhöht, die von den tatsächlichen Bedürfnissen des Unternehmens abweichen. Eine einheitliche Interaktionsebene, die Menschen und Agenten miteinander verbindet, ermöglicht es den Agenten, auf die tatsächliche Absicht zu reagieren, anstatt sich auf eine Annäherung an diese zu stützen.

Abbildung 3**Herausforderungen der agentenbasierten KI-Tools**

F.: Was sind die größten Nachteile oder Herausforderungen bei den agentenbasierten KI-Tools, die Sie und Ihr Team bei der Softwareentwicklung eingesetzt haben?



Quelle: IDC-Umfrage zu agentenbasierter Anwendungsentwicklung und DevOps, Dezember 2025 (n = 500)

Abbildung 3 zeigt, dass fast 30 % der Entwickler und IT-Entscheidungsträger die Integration in bestehende Arbeitsabläufe oder Toolchains als eine der größten Herausforderungen für agentenbasierte KI ansehen. Die Ankündigung der allgemeinen Verfügbarkeit der Real-Time Search API und des MCP-Servers von Slack ist in diesem Zusammenhang von Bedeutung, da sie ein konkretes Bemühen signalisiert, diese Herausforderung durch eine sichere Abfrage und einen Agenten-Zugriff innerhalb derselben Arbeitsumgebung zu bewältigen. Slack geht diese Probleme aus einer stärkeren architektonischen Position heraus an, da es bereits organisatorisches Wissen bündelt, den Gesprächsverlauf bewahrt und Live-Verbindungen zu relevanten Systemen aufrechterhält. Eine gemeinsame Engagement-Ebene von Menschen und Agenten hilft der KI, die geschäftlichen Absichten zu entschlüsseln, indem sie ihre Aktionen auf das institutionelle Gedächtnis des Unternehmens stützt. Dies ist wichtig, wenn Unternehmen ihre Agenteneinsätze skalieren, denn Geschwindigkeit ohne gemeinsamen Kontext kann zu generischen Ergebnissen, einer schwachen Ausrichtung an den Geschäftsprioritäten und einer Automatisierung führen, der das Urteilsvermögen und die Kreativität fehlt, die Menschen in ihre Arbeit einbringen.

Dieser Wandel ist besonders wichtig in Situationen, die eine routinemäßige Eskalation auslösen. Viele Eskalationen bleiben bestehen, weil die Mitarbeiter an vorderster Front keinen Zugang zu Präzedenzfällen, Richtlinien und dem betrieblichen Kontext haben, die für eine sichere Entscheidung erforderlich sind. Ein Verkaufsmitarbeiter kann eine Preisausnahme eskalieren, weil frühere Geschäftsvorgänge nur schwer abrufbar sind, Genehmigungsschwellen unklar sind oder Margenbeschränkungen außerhalb der Systeme liegen, auf die man am leichtesten zugreifen kann. In Slack können die relevanten Richtlinien, frühere

Entscheidungen und der unterstützende Kontext direkt in dem Kanal angezeigt werden, in dem das Problem diskutiert wird. Dies gibt den Mitarbeitern eine solidere Grundlage für ihr Handeln innerhalb der festgelegten Leitplanken und verringert den Umfang, in dem Manager als Informationsvermittler für Entscheidungen dienen müssen, die nicht ihre direkte Beteiligung erfordern sollten.

Wenn Mitarbeiter und Agenten schnell und konsistent aus einem gemeinsamen Kontext heraus agieren können, erstrecken sich die Vorteile auf Entscheidungszyklen, Eskalationspfade und die Arbeitsbelastung der Führungskräfte. Die Mitarbeiter verbringen weniger Zeit damit, nach Informationen zu suchen, Aktualisierungen anzufordern und frühere Entscheidungen zu rekonstruieren, und mehr Zeit damit, ihr Urteilsvermögen dort einzusetzen, wo es einen Mehrwert bringt. Manager verbringen weniger Zeit mit der Routinekoordination und mehr Zeit mit Ausnahmen, Coaching und der Verfeinerung von Richtlinien. Der Produktivitätsgewinn ergibt sich aus der Verringerung des Koordinationsaufwands, der erforderlich ist, um den richtigen Kontext zur richtigen Zeit in die Entscheidung einzubringen, und nicht aus der Automatisierung isolierter, abstrakter Aufgaben.

Um diese Vorteile zu nutzen, ist eine solide Unternehmensführung erforderlich und nicht nur der Einsatz von Agenten. Unternehmen brauchen klare Grenzen für die Entscheidungen, die Agenten unterstützen können, für die Aktionen, die sie autonom durchführen können, und für die Fälle, die noch eine menschliche Überprüfung erfordern. Außerdem müssen die Mitarbeiter wissen, wann die Ergebnisse eines Agenten akzeptiert werden können, wann sie überprüft werden müssen und wie die Rechenschaftspflicht in heiklen Situationen gewahrt bleibt. Da die Agenten einen größeren Teil der Arbeit übernehmen, die mit dem Zusammentragen von Informationen und der Erstellung von Empfehlungen verbunden ist, müssen Manager ihre Rollen in Bezug auf die Beurteilung, das Beziehungsmanagement und die Behandlung von Ausnahmen neu gestalten. Organisationen, die eine solide Unternehmensführung mit einer Neugestaltung der Rollen kombinieren, reduzieren den Koordinationsaufwand und verbessern gleichzeitig die Qualität und Geschwindigkeit von Routineentscheidungen. Wenn Slack Menschen, Agenten und den Unternehmenskontext in dieselbe Umgebung bringt, wird die Wissensarbeit weniger durch manuelle Koordination eingeschränkt und besser auf fundiertes Handeln ausgerichtet.

Entwickler und Orchestrierung in Slack

Die Softwareentwicklung hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab, die über den Code hinausgehen. Der Repository-Verlauf, architektonische Entscheidungen, Bereitstellungssignale, Erfahrungen mit Vorfällen, Kundenanforderungen und Gespräche im Team prägen das Problemverständnis der Entwickler und die Auswahl möglicher Lösungen. Ein Großteil dieses Kontexts befindet sich in Repositories, Dashboards, Problem-Trackern und Kommunikationskanälen und nicht in einer gemeinsamen Umgebung. Slack bringt diese technischen und kommunikativen Signale in dieselbe Umgebung, in der die Entwicklungsarbeit bereits besprochen und koordiniert wird. Dadurch erhalten Entwickler und Agenten einen umfassenderen Überblick über die Bedingungen einer Aufgabe, bevor mit der Implementierung oder Behebung von Problemen begonnen wird.

Codieragenten profitieren von diesem breiteren Kontext, da solide Software-Entscheidungen selten allein auf Code-Mustern beruhen. Ein Entwickler, der eine Funktion implementiert, versteht zwar die technischen Anforderungen, muss aber auch die Gründe für das Produkt kennen, die Probleme des Kunden, die zu der Anfrage geführt haben, die geschäftlichen Rahmenbedingungen, die die akzeptablen

Kompromisse bestimmen, und die betrieblichen Erfahrungen aus früheren Vorfällen. Diese Details erscheinen oft in Release-Kanälen, Threads zur Architekturüberprüfung, Diskussionen über Vorfälle und Planungsgespräche und nicht in Code-Kommentaren oder Commit-Meldungen. Wenn Entwickler und Agenten auf der Grundlage dieses breiteren technischen und organisatorischen Kontexts arbeiten können, ist es wahrscheinlicher, dass die Entwicklungsarbeit die Absichten des Teams, die geschäftlichen Prioritäten und die betrieblichen Rahmenbedingungen widerspiegelt. Der Wert liegt in der Verbesserung der Art und Weise, wie Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Code getroffen werden, und nicht nur in der Beschleunigung der Arbeit an dem Code selbst.

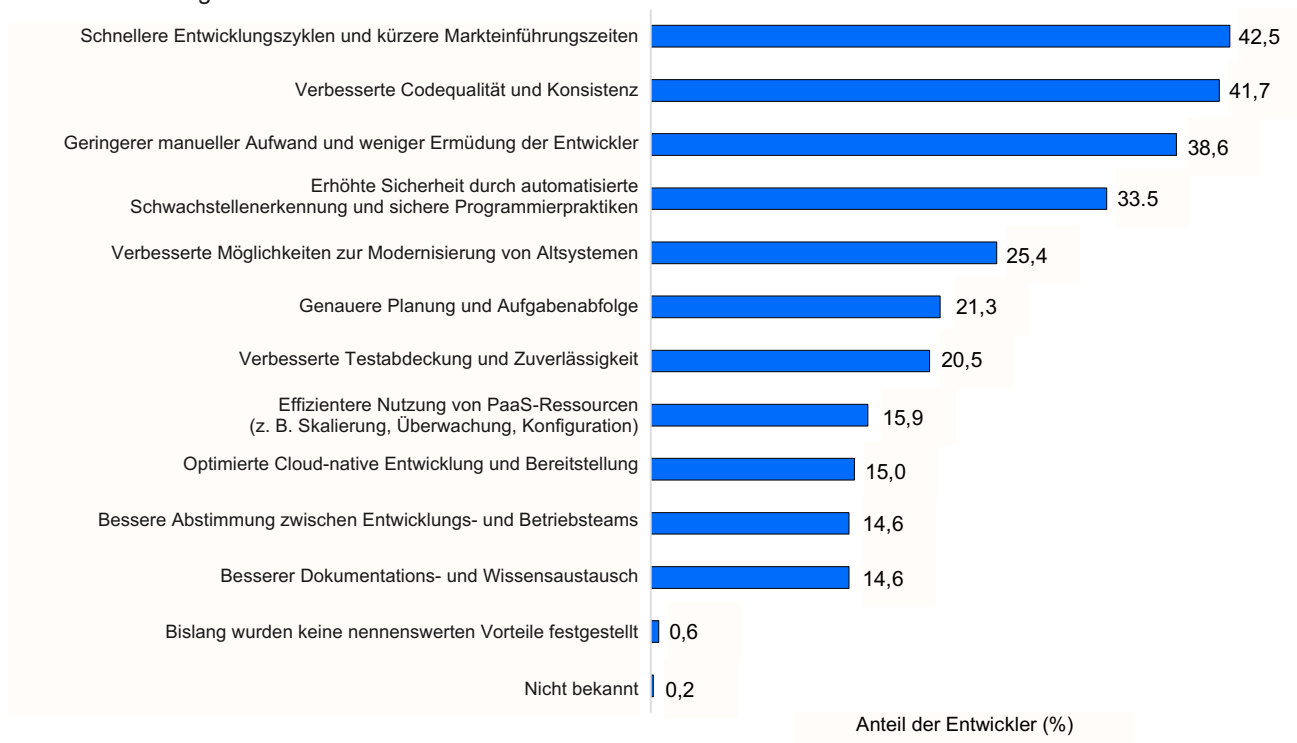
Slack hilft, diese Lücke zu schließen, indem es Repository-Ereignisse und Teamgespräche in derselben Arbeitsumgebung zusammenführt. GitHub-Aktivitäten, Pull-Anfragen, Commits und Updates zur Bereitstellung können in den Kanälen auftauchen, in denen die Entwickler bereits ihre Arbeit koordinieren. Dies ermöglicht es Entwicklern und Agenten, den Codeverlauf zusammen mit den Gesprächen zu interpretieren, die erklären, warum Änderungen vorgenommen wurden, welche Risiken die Teams akzeptiert haben und welche Kunden von einer bestimmten Funktionalität abhängig sind. Das Ergebnis ist eine Entwicklungsumgebung, in der technische Signale zusammen mit dem organisatorischen Kontext erscheinen, der diesen Signalen Bedeutung verleiht. Für Entwickler bedeutet dies, dass weniger manuelle Synthese erforderlich ist, bevor mit dem Entwurf, der Fehlersuche oder der Fehlerbehebung begonnen werden kann. Außerdem erhalten die Mitarbeiter eine solidere Grundlage, um die Arbeit so zu unterstützen, dass sie stets an den tatsächlichen Gegebenheiten des Teams und des Systems orientiert bleibt.

Die betriebliche Auswirkung wird in der täglichen Arbeit der Ingenieure deutlicher. Ein Entwickler, der ein Produktionsproblem untersucht, benötigt möglicherweise die jüngsten Änderungen an der Bereitstellung, Warnmuster aus Beobachtungstools, verwandte Fehler aus dem Problem-Tracker, den Codeverlauf aus dem Repository und den Kontext des Vorfalls aus Slack-Threads. In vielen Unternehmen erfordert dieser Prozess immer noch, zwischen verschiedenen Tools zu wechseln und die Situation von Hand zu rekonstruieren. In Slack kann ein Agent diesen Kontext innerhalb desselben Kanals, in dem der Vorfall besprochen wird, zusammenstellen, wodurch der Entwickler weniger Zeit mit dem Sammeln von Input und mehr Zeit mit der Diagnose des Problems verbringen kann. Der Vorteil geht über die Abrufgeschwindigkeit hinaus, da ein größerer Teil des Koordinationsaufwands entfällt, bevor der Entwickler mit dem höher zu bewertenden Teil der Aufgabe beginnt.

IDC-Umfragedaten deuten darauf hin, dass dieser Wandel bereits messbare Vorteile für die Softwareentwicklung mit sich bringt, einschließlich Verbesserungen bei der Codequalität, der Liefergeschwindigkeit und der Entwicklererfahrung.

Abbildung 4**Die Vorteile der agentischen KI-Tools**

F.: Was sind bisher die wichtigsten Vorteile, die agentenbasierte KI-Tools für die Softwareentwicklung in Ihrem Unternehmen gebracht haben?



Quelle: IDC-Umfrage zu agentenbasierter Anwendungsentwicklung und DevOps, Dezember 2025 (n = 500)

Abbildung 4 zeigt, dass Unternehmen bereits Vorteile aus der agentenbasierten KI bei der Softwareentwicklung ziehen. Die berichtete Verringerung der Ermüdung von Entwicklern ist besonders bemerkenswert, da sie auf eine Wertquelle hinweist, die über die reine Codegenerierung hinausgeht. Ermüdung entsteht oft durch fragmentierte Koordination, wiederholte Kontextwechsel und den Aufwand, der erforderlich ist, um zu rekonstruieren, warum sich Systeme so verhalten, wie sie es tun. Wenn Agenten den technischen und organisatorischen Kontext an einem Ort zusammenführen können, wird ein Teil dieser Belastung reduziert, was erklärt, warum Entwicklungsteams sowohl bei der Produktivität als auch bei der Entwicklungserfahrung Verbesserungen erleben.

Slack gewinnt zunehmend an Bedeutung, da Agenten eine immer größere Rolle in Entwicklungsabläufen übernehmen, da es Zugang zum organisatorischen und technischen Kontext bietet, der erforderlich ist, um diese Agenten effektiv anzuleiten. Auch die Aufgaben von Entwicklern erweitern sich. Neben der Erstellung und Wartung der Software müssen Entwickler auch festlegen, wie die Agenten arbeiten, welche Aktionen sie autonom durchführen können, welche Entscheidungen noch überprüft werden müssen und wie die Ergebnisse der Agenten sichtbar und überprüfbar bleiben.

Dadurch wird mehr Gewicht auf die Gestaltung von Arbeitsabläufen, Observability und das Systemdenken gelegt. Entwickler benötigen einen klaren Überblick darüber, welche Threads, Tools und Signale ein Agent verwendet hat, als er eine Empfehlung generierte, sowie eine zuverlässige Möglichkeit, die Ergebnisse zum Quellkontext zurückzuverfolgen. Außerdem müssen sie Arbeitsabläufe

entwerfen, die sicher fehlschlagen, wenn der Kontext unvollständig ist, Systeme nicht verfügbar sind oder der Agent die vom Team genehmigten Grenzen überschreitet. In diesem Umfeld bleibt ein starkes technisches Urteilsvermögen von zentraler Bedeutung. Slack kann den Koordinationsaufwand reduzieren und die Qualität des Kontexts verbessern, der Entwicklern und Agenten zur Verfügung steht, aber es hebt auch den Standard dafür an, wie sorgfältig Teams diese Agenten in der Produktion entwerfen, überwachen und weiterentwickeln.

Herausforderungen und Chancen

Chancen

Slack hat die Möglichkeit, die Koordinierungsebene für die Arbeit mehrerer Agenten zu werden. Wenn Unternehmen Agenten von verschiedenen Anbietern einsetzen, benötigen sie eine gemeinsame Umgebung für Kontext, Koordination und menschliche Aufsicht. Slack kann diese Rolle ausfüllen, indem es Unternehmen dabei hilft, die Interaktion von Agenten mit Menschen und untereinander über echte Arbeitsabläufe zu verwalten.

Slack hat die Möglichkeit, seinen strategischen Wert zu steigern, wenn sich mehr Systeme mit der Plattform verbinden. Jede zusätzliche Verbindung zu Repositorys, CRM-Systemen, Serviceplattformen und Wissenstools erweitert die Bandbreite der Arbeitsabläufe und Entscheidungen, die Agenten unterstützen können. Das verschafft Slack einen Weg zu größerer Unternehmensrelevanz, denn der Wert der Plattform steigt, je umfangreicher die vernetzte Umgebung wird.

Slack hat die Chance, zu einer Umgebung zu werden, in der die menschliche Kontrolle in die agentengesteuerte Arbeit eingebettet bleibt. Da Agenten im Tagesgeschäft eine immer größere Rolle spielen, benötigen Unternehmen eine gemeinsame Umgebung, in der Mitarbeiter Empfehlungen überprüfen, sensible Aktionen genehmigen, Ausnahmen behandeln und die Verantwortlichkeit wahren können. Slack kann seinen strategischen Wert steigern, indem es der Ort wird, an dem menschliches Urteilsvermögen, die Durchsetzung von Richtlinien und die Ausführung durch Agenten im Arbeitsfluss zusammenkommen.

Herausforderungen

Slack wird zeigen müssen, dass die zunehmende Einführung von Agenten das Vertrauen, die Klarheit und die Verantwortlichkeit im Arbeitsfluss nicht untergräbt. Da immer mehr Agenten an Kanälen, Arbeitsabläufen und Entscheidungen beteiligt sind, erwarten Unternehmen einen klaren Überblick darüber, was die einzelnen Agenten tun, welchen Kontext sie verwenden, woher die Empfehlungen stammen und wann eine menschliche Überprüfung erforderlich ist. Das stellt Slack vor die Herausforderung, die Aktivitäten der Agenten verständlich, steuerbar und überprüfbar zu machen. Wenn Slack dabei erfolgreich ist, dann kann es die Bedenken von Unternehmen bezüglich des Vertrauens und der Kontrolle von Agenten in eine Wettbewerbsstärke verwandeln.

Fazit

Slack ermöglicht kontextreiche Umgebungen für KI-Agenten und positioniert sich damit als Plattform für Unternehmen, die KI benötigen, um mit Genauigkeit, Relevanz und Organisationsbewusstsein zu handeln. Leistungsfähige Modelle können generieren, zusammenfassen, schlussfolgern und ausführen, aber der Unternehmenswert hängt davon ab, ob die Agenten den geschäftlichen Kontext verstehen, in dem die Arbeit stattfindet. Slack bietet diesen Kontext, indem es Konversationen, Arbeitsablaufaktivitäten, Integrationssignale und berechtigungsbasiertes Unternehmenswissen in einer gemeinsamen Betriebsumgebung zusammenführt. Auf dieser Grundlage können Agenten und Anwendungen unter Berücksichtigung von Teams, Prioritäten, Entscheidungen, Abhängigkeiten und geschäftlichen Zielen handeln.

Für Wissensarbeiter bedeutet dies, dass Agenten weniger Zeit damit verbringen müssen, den Kontext zu rekonstruieren, nach Aktualisierungen zu suchen und Eskalationspfade zu durchlaufen. Die Mitarbeiter können sich mehr auf Urteilsvermögen, Priorisierung, Kundenbeziehungen und die Behandlung von Ausnahmen konzentrieren. Für Entwickler unterstützt die kontextreiche Umgebung von Slack eine genauere Orchestrierung zwischen Tools, Systemen und Teams. Es hilft den Agenten, Code, Arbeitsablaufautomatisierung und betriebliche Maßnahmen auf die organisatorischen Absichten hinter der Aufgabe abzustimmen.

Der wichtigste Beitrag von Slack ist seine Fähigkeit, leistungsfähige KI in präzise KI zu verwandeln. Agenten werden nützlicher, wenn sie das Unternehmen, in dem sie arbeiten, die beteiligten Personen, die mit dem Arbeitsablauf verbundenen Systeme und die Geschichte hinter den Entscheidungen verstehen. Unternehmen, die auf dieser Grundlage aufbauen, werden besser in der Lage sein, Agenten als betriebliche Teamkollegen einzusetzen, die in die tägliche Arbeit eingebettet sind. Um erfolgreich zu sein, bedarf es einer disziplinierten Integrationsarchitektur, klarer Grenzen für die Agenten und einer Unternehmensführung, die festlegt, wo autonomes Handeln angebracht ist. Für CIOs, CTOs und Technologieverantwortliche bietet Slack die Möglichkeit, Agenten und Anwendungen einzusetzen, die die Arbeit so ausführen, wie sie im Unternehmen tatsächlich abläuft.



Diese Publikation wurde von IDC Custom Solutions erstellt. Die hier dargestellten Meinungen, Analysen und Forschungsergebnisse stammen aus detaillierteren Studien und Analysen, die von IDC unabhängig durchgeführt und veröffentlicht wurden, es sei denn, ein spezifisches Anbieter-Sponsoring ist ausdrücklich angegeben. IDC Custom Solutions stellt IDC-Inhalte in einer Vielzahl von Formaten zur Verfügung, damit sie von unterschiedlichen Unternehmen verbreitet werden können.

Dieses Material von IDC ist für die [externe Verwendung](#) lizenziert. Die Verwendung oder Veröffentlichung von IDC-Forschungsergebnissen bedeutet in keiner Weise, dass IDC die Produkte oder Strategien des Sponsors oder Lizenznehmers befürwortet.



IDC Research, Inc.

One Beacon Street, Suite 33100, Boston, MA 02108, USA

T: +1 508 872 8200

blogs.idc.com | LinkedIn [@IDC](#) | www.idc.com

Die International Data Corporation (IDC) ist der weltweit führende Anbieter von Marktanalysen, Beratungsdienstleistungen und Veranstaltungen für die Bereiche Informationstechnologie, Telekommunikation und Verbrauchertechnologie. Mit weltweit mehr als 1.300 Analysten bietet IDC globale, regionale und lokale Expertise zu Technologie- und Branchenchancen sowie Trends in über 110 Ländern. Die Analysen und Erkenntnisse von IDC unterstützen IT-Fachkräfte, Geschäftsleute und Investoren bei fundierten Entscheidungen über Technologien und die Erzielung ihrer wichtigsten Geschäftsziele.

©2026 IDC. Die Vervielfältigung ohne entsprechende Genehmigung ist untersagt. Alle Rechte vorbehalten. [CCPA](#)